

**Pressemitteilung**

**ZIA zur BaFin-Entscheidung: Absenkung des sektoralen Systemrisikopuffers für Wohnimmobilienfinanzierungen ist „längst überfälliger Schritt“**

**Berlin 30.4.2025 –** Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) begrüßt die heutige Entscheidung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), den sektoralen Systemrisikopuffer für Wohnimmobilienfinanzierungen von zwei auf ein Prozent abzusenken. Der Systemrisikopuffer war Anfang 2022 für Kreditinstitute eingeführt worden, um mögliche Turbulenzen und Kreditausfälle abfedern zu können. Der ZIA hatte in seinen Positionen immer wieder eine Neubewertung des Systemrisikopuffers gefordert. „Angesichts der Preisrückgänge und einer deutlichen Verringerung der Risiken im Wohnimmobiliensektor war ein solcher Schritt mehr als überfällig“, sagt ZIA-Hauptgeschäftsführerin Aygül Özkan. „Die aktuelle Lage hätte auch eine komplette Streichung durchaus erlaubt, da die Banken gut durch die Krise gekommen und weiterhin ausreichend kapitalisiert sind.“ In Zeiten der Diskussion um das bezahlbare Wohnen wirke ein Systemrisikopuffer für Wohnimmobilienfinanzierungen eher kontraproduktiv und mache Immobilienkredite teurer und unzugänglicher.

“Unverständlich ist, dass die Aufsicht trotz des konjunkturellen Abschwungs und einer schleppenden Neukreditvergabe weiterhin an der Beibehaltung des antizyklischen Kapitalpuffers festhält. Dadurch wird die Finanzierung der gesamten Wirtschaft deutlich erschwert,“ betont Özkan. In Kombination mit dem Systemrisikopuffer für Wohnimmobilienfinanzierungen sei hierbei besonders der Neubau von Wohnungen betroffen. Dies verschärfe die bereits prekäre Situation in den Ballungsgebieten noch weiter, so die Hauptgeschäftsführerin des ZIA.

---

**Der ZIA**

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter mehr als 30 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene mit Präsenz in Brüssel, Wien und Zürich – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsidentin des Verbandes ist Iris Schöberl.

**Kontakt**

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

Leipziger Platz 9

10117 Berlin

Tel.: 030 / 20 21 585 – 0

E-Mail: presse@zia-deutschland.de Internet: [www.zia-deutschland.de](file:///C%3A%5CUsers%5Cbenjaminbenirschke%5CDownloads%5Cwww.zia-deutschland.de)